

-0-

Gemeindeamt
St.Gallenkirch.

St.Gallenkirch, 8. Mai 1960.

Einberufung

Gemäss § 34 der GO 1935 werden Sie zu der am Montag den 9. Mai 1960 um 20.30 Uhr im Gemeindeamt St.Gallenkirch anberaumten 2. Sitzung der Gemeindevertretung einberufen.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüssung durch den Bürgermeister
- 2.) Vorlage und Unterfertigung der Niederschrift der Konstituierenden Sitzung vom 6.5.1960
- 3.) Bestellung der Unterausschüsse
- 4.) Stellungnahme zu Konzessionsansuchen Drexler Dieter
- 5.) Erteilung einer Bauabstandsnachsicht - Bauvorhaben Klocker Otto und Fanny, Gargellen
- 6.) Kündigung des Gemeindefarztes Herrn Dr. Rudolph.

Um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen wird ersucht.

Der Bürgermeister.

-1-

Gemeinde St. Gallenkirch
Bezirk Bludenz
Telefon (05557) 205

St. Gallenkirch, am 9. Mai 1960

Niederschrift

über die am Montag, den 9. Mai 1960/20.30 Uhr

in der Gemeindeganzlei stattgefundene

2. Sitzung

der Gemeindevertretung von St. Gallenkirch

mit folgender

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister,
- 2) Vorlage, Unterfertigung und Genehmigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 6.Mai 1960,
- 3) Bestellung der Unterausschüsse,
- 4) Stellungnahme zu Konzessionsansuchen,
- 5) Ansuchen um Bauabstandsnachsicht,
- 6) Kündigung des Gemeindefarztes Dr. Rudolph,
- 7) Allfälliges.

Erschienen sind:

Bürgermeister MANGARD Hermann, die Gemeinderäte Tschofen Ignaz und Neher Hermann, sowie folgende 15 Gemeindevertreter bzw. Ersatzmänner:

Büsch Anton, Butzerin Alois, Stocker Erwin, Marlin Ernst, Spannring Stefan, Flöry Richard, Lechthaler Franz, Thöny Kurt, Wachter Ludwig, Sahler Gebhard, Neher Hermann, Marlin Michael, Lorenzin Herbert, Tschofen Herbert, Vallaster Ludwig, Juen Ernst.

Erledigung:

- 1) Bgm. MANGARD Hermann eröffnet die Sitzung, stellt fest, dass 18 GV. bzw. Ersatzmänner anwesend sind und die Beschlussfähigkeit daher gegeben ist. Er dankt für das vollzählige Erscheinen.
- 2) Bgm. MANGARD Hermann verliest die Niederschrift über die am 6. Mai 1960 stattgefundene konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung. Diese Niederschrift wird ohne Einwand genehmigt und unterfertigt.
- 3) Bgm. MANGARD Hermann stellt den Antrag, 11 Unterausschüsse zu bilden und gibt dazu entsprechende Erläuterungen. Nach eingehender Beratung wird diesem Antrag per Akklamation zugestimmt. Auf Antrag der ÖVP werden die Unterausschüsse - ausgenommen der Überprüfungsausschuss, sowie der Ortsschulrat - mit je 5 Mann besetzt. Der Überprüfungsausschuss soll mit 3 Mann (ohne Bgm.), der Ortsschulrat mit 7 Mann, zuzüglich HH. Pfarrer Wöss und Schulleiter Gantner, besetzt werden. Vorsitzender jedes Ausschusses soll der Bgm. sein. Auch dieser Antrag wird nach eingehender Beratung und Erläuterung per Akklamation angenommen.

Nach getrennter Beratung erstatten die Parteien ihre Vorschläge für die Unterausschüsse, welche einstimmig wie folgt angenommen werden:

Unterausschüsse der Gemeindevertretung St.Gallenkirch 1960 - 1965:

Vorsitzender aller Ausschüsse: Bgm. MANGARD Hermann

Überprüfungsausschuss: Tschofen Ignaz ÖVP
Neher Hermann FBP
Spannring Stefan SPÖ

Bauausschuß: Büsch Anton ÖVP
Lorenzin Herbert ÖVP
Wachter Ludwig FBP
Kasper Wilhelm SPÖ

Landwirtschaftsaussch.: Sander Anton ÖVP
Marlin Ernst ÖVP
Sahler Gebhard FBP
Lechthaler Franz SPÖ

Kulturausschuss: Vallaster Ludwig ÖVP
Juen Ernst ÖVP
Thöny Kurt FBP
Rudigier Josef SPÖ

Sanitätsausschuss: Lorenzin Anton ÖVP
Tschofen Peter ÖVP
Marlin Michael FBP
Spannring Stefan SPÖ

Wegebau-Ausschuss: Vogt Ernst ÖVP
Loos Sepp ÖVP
Neher Hermann FBP
Lechthaler Franz SPÖ

Fremdenverkehrsaussch.: Tschofen Ignaz ÖVP
Wachter Raimund ÖVP
Thöny Kurt FBP
Flöry Richard SPÖ

Garfreschenbahnaussch.: Butzerin Alois ÖVP
Vergud Josef ÖVP
Neher Hermann FBP
Kasper Wilhelm SPÖ

Forstwirtschaftsaussch.: Sander Anton ÖVP
Schapler Kilian ÖVP
Wachter Ludwig FBP
Lechthaler Franz SPÖ

Fürsorge- u.Vers.H.Aussch.: Tschofen Herbert ÖVP (zugleich Armenvater)

Kasper Emil ÖVP
Fitsch Albert FBP
Spannring Stefan SPÖ

Ortsschulrat Juen Ernst ÖVP (Ortsschulaufseher)
Stocker Erwin ÖVP
Ganahl Ludwig ÖVP
Marlin Michael FBP
Sahler Gebhard FBP
Spannring Stefan SPÖ
HH. Pfarrer Wöss Josef
Schulleiter Gantner Johann

4) Gegen das Ansuchen des DREXLER Dieter um Erteilung einer Konzession gemäß § 16 lit. a - g Gew.O., jedoch beschränkt auf die hauseigenen Beherbergungsgäste in der Betriebsform einer Fremdenpension mit dem Standort St.Gallenkirch Nr.184 (Pension Reutehorn) werden keine Einwände erhoben. Der Lokalbedarf wird als gegeben erachtet.

5) Gegen das Ansuchen der Eheleute Otto und Fanny Klocker, Gargellen, um Erteilung von Bauabstandsnachsichten für ihr Bauvorhaben auf der Gp. 4555/5 in Gargellen, gemäß vorliegender Verhandlungsschrift der BH. Bludenz Zl. II-10851960, werden keine Einwände erhoben. Die erforderliche Bewilligung wird erteilt.

6) Es wird ein Schreiben des Gemeindefarztes Dr. Rudolph vom 28.3.1960 zur Kenntnis gebracht, mittels welchem dieser seine Sprengelarztstelle mit Wirkung vom 1. Oktober 1960 aufkündigt. Diese Kündigung wird mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Es wird der Beschluss gefasst, Herrn Dr. Rudolph Dank und Anerkennung für seine der Gemeindebevölkerung innerhalb der vergangenen 14 Jahre geleisteten Dienste auszusprechen.

7) a) Über Antrag des Bürgermeisters wird nach eingehender Beratung festgelegt, den Bauausschuss zu ermächtigen, dass er mit einstimmigem Beschlusse Teilaufträge für bereits beschlossene Bauvorhaben erteilen kann, sofern die diesbezüglichen Offerte gegenüber den Kostenvoranschlägen nach oben keine größeren Veränderungen als 20% aufweisen.

b) Auf Antrag der SPÖ wird eine rege Debatte über Fahrplanprobleme geführt, da sich verschiedene Schwierigkeiten bzw. Mängel, sowohl für auswärts beschäftigte Arbeiter, wie auch für Schüler, zeigen. Auch von Seiten der Fremdenverkehrsinteressenten bestehen diesbezüglich Wünsche. Es wird der Beschluss gefasst, diesbezügliche Anregungen gemeindeamtlich zu erfassen und sie in Verbindung mit der Gemeinde Gaschurn baldmöglichst bei den zuständigen Stellen geltend zu machen.

Sämtliche Beschlüsse der heutigen Sitzung wurden einstimmig gefasst.

Abschließend stellt Bgm. Mangard fest, dass er wegen der kürzlich vor seinem Hause erfolgten Sprengung keine anwesende Partei verdächtige. Er gibt der Genugtuung darüber Ausdruck, dass die heutige Sitzung erfreulicherweise im Geiste einer guten Zusammenarbeit abgewickelt werden konnte.

Gegen die Beschlüsse dieser Sitzung steht die Berufung offen, welche binnen 14 Tagen nach Verlautbarung beim Gemeindeamte einzubringen wäre.

Ende der Sitzung: 24.00 Uhr

Der Schriftführer: Der Bürgermeister: Die
Gemeinderäte: